



Gemeinde Schupfart

s'Lindeblatt

Hallo und grüezi !

Gemeinde-Infos

Aktionstag Sauberes Schupfart vom 28. März 2015

Entgegen den Prognosen von MeteoSchweiz anfangs Woche (Regen war angesagt!) begrüßte ein strahlender Samstagmorgen die Teilnehmenden zur diesjährigen Frühlingsputzete des Schupfarter Banns. Eine gutgelaunte Schar von Einwohnerinnen und Einwohnern, Jungs sowie zwei Neuzuzüglern ist von Andy Steinacher herzlich begrüßt worden.

Ernst Leubin informierte die Anwesenden über das Einsammeln des Abfalls. Es bildeten sich verschiedene Gruppen, welchen je einen Sektor des



Gemeindebanns zugeteilt wurde. Leucht-Westen, Kübel sowie Kehrichtsäcke lagen bereit und so stand einem Abmarsch nichts mehr im Wege.

Die Unrat-Sammler verteilten sich sternförmig, teils bereits zu Fuss unterwegs, andere in entlegene Abschnitte per Auto. Dank angenehm warmen Temperaturen ging die Sammelaktion zügig voran: Die Säcke füllten sich und gröberes Sperrgut wurde entlang der Wege und Strassen gestapelt. So konnte Christoph Müller nach kurzer Zeit mit dem Abholen und Sortieren des Mülls beginnen.

Um die Mittagszeit traf die letzte Equipe beim Feuerwehrmagazin ein, wo die verdiente Wurst mit Brot und

ein feines Dessert aus Bruno Hochstrassers Küche die hungrigen Teilnehmer erwartete.

Für die Kulturlandkommission: Andy, Ernst, Christoph, Bruno und Maya



150 Wildschweine in 25 Jahren

Guido Hohler, Jagdaufseher, erlegte am 18. Juli 2015 um ca. 16 Uhr sein 150. Wildschwein – herzliche Gratulation! Die „Sau“ liess sich aber nicht einfach so erwischen, sondern stellte den seit 25 Jahren als Jagdaufseher tätigen Guido auf die Probe. Im Gebiet Blindrain sichtetten Andi Steinacher und Christoph Müller beim Dreschen ein Wildschwein und alarmierten umgehend Guido. Dieser stieg zu Christoph auf den Mähdrescher und erlegte das Wildschwein mit einem Blattschuss, wie man sich später beim Ausnehmen vergewissern konnte. Wer schon mal auf einem Mähdrescher mitgefahren ist, weiss, dass dieser nicht ganz so ruhig fährt, wie ein Jägerhock steht und es doch einiges an Können verlangt einen solchen Schuss abzugeben.

Die rund 40 Kilogramm schwere „Sau“ wurde anschliessend von Guido in seinem Schlachthäuschen ausgenommen und unter internationaler, fachkundiger Begutachtung verwertet.

Ein grosses Dankeschön an Guido für den langjährigen, professionellen und intensiven Einsatz als Jagdaufseher und seit Jahren als Jagdpächter in Schupfart und Eiken.



AEW Energie AG: Infrarotbilder-Aktion

Wie bereits im vergangenen Winter, wird die AEW Energie AG für ihre Kunden erneut eine Thermographie-Aktion lancieren. Damit werden die Einwohnerinnen und Einwohner von Schupfart generell beim Energiesparen unterstützt. Die Aktion wird in der nächsten Winter-Ausgabe des Kundenmagazins AEW ON! publiziert. Für AEW-Kunden kostet eine Thermografie-Aufnahme, während des Aktionszeitraums statt 150 Fr. lediglich 100 Fr. Die Differenz übernimmt die AEW. Die gesamte Abwicklung der Thermografie-Bestellungen läuft direkt über den Anbieter, die ibih AG.

Wirtesuche für's Restaurant Schwert

Gerne möchten wir Sie über den jetzigen Stand betreffend Wirtesuche für's Restaurant Schwert informieren. Bis heute haben 15 Interessenten ihre Bewerbung eingereicht. Zum Teil waren die Interessenten vor Ort und wir hatten persönlichen Kontakt. Leider haben wir jedoch bis heute keine passende Partnerschaft gefunden. Entweder haben die Interessenten ihre Bewerbung selbst wieder zurückgezogen oder es fehlte an der nötigen Qualifikation, auch wurden Forderungen gestellt, die wir nicht eingehen konnten.

Aktuell erscheint nochmals ein Inserat im Gastro Journal. Wir sind immer noch guter Hoffnung, dass wir bis Ende Jahr ein neues geeignetes Wirtepaar finden werden.

Vorstand Schwertgenossenschaft

Schulnachrichten

Neu gewählte Schulzahnpflegehelferin – Stellenantritt Beginn Schuljahr 2015/2016

Der Gemeinderat hat Frau Sabine Weiss aus Sulz, als neue Schulzahnpflegehelferin der Gemeinde Schupfart gewählt. Gemeinderat und Schule heissen Frau Weiss herzlich willkommen und wünschen ihr bei der Ausführung ihrer Tätigkeit, viel Freude und Befriedigung.

Vereine



1.-August-Feier des Männerchors Schupfart

Die diesjährige 1. August-Feier wurde durch den Männerchor Schupfart organisiert. Trotz nicht optimalem Wetter traf sich eine grosse Anzahl der Bevölkerung von Schupfart bei der Turnhalle und wurde mit feinen Guggeli sowie Würsten vom Grill verwöhnt. Der seit Jahren zum ersten Mal wieder durchgeführte Anlass wurde mit gemeinsamem Singen, einem Lampion-Kinderumzug und Feuerwerkzünden abgerundet und dürfte sich in Zukunft als fester Bestandteil des Jahresprogramms etablieren.

Bei strömenden Regen sollte am frühen Morgen des 1. August 2015 die Festwirtschaft eingerichtet werden. Der Entscheid – ob drinnen oder draussen – wurde auf Mittag verschoben und schliesslich wurden draussen Festbänke und in der Turnhalle Tische und Stühle aufgestellt. Dieser Entscheid sollte sich als weise herausstellen, denn die Witterung zeigte sich sehr launisch. So konnten die erschienenen Gäste beim ersten



scheuen Regenguss gemütlich in die Turnhalle wechseln und dort weiter feiern.

Ebenso unberechenbar wie das Wetter war es einzuschätzen, wie gross die Gästeschar sein würde. Doch die Schätzung erwies sich als richtig. Es wurden gegen 400 Gäste gezählt. So kam es, dass die sechs Spiesse am Grillwagen fast dauernd voll mit Guggeli belegt waren und sich die hungrigen Gäste gemütlich mit

einem Getränk verpflegen konnten, bis sie an der Reihe waren. Für die ganz hungrigen oder diejenigen, welche kein Hühnerfleisch mochten, stand ein Grill mit Bratwürsten und Cervelats bereit.

Nachdem sich alle gut verköstigt hatten, hielt der Gemeinderat André Steinacher eine kurze Rede, welche mit dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne beschlossen wurde. Der Männerchor gab im Anschluss ein kleines Ständchen mit bekannten Liedern, welche dank den aufgelegten Liedertexten vom Publikum kräftig unterstützt wurden. Inzwischen wurde es draussen schon dunkel. Das Höhenfeuer wurde angezündet und die Kinder tauchten die Strassen von Schupfart mit ihrem Lampion-Umzug in ein wanderndes Lichtermeer. Dies wurde mit einem Wienerli mit Brot und Getränken belohnt. Das im Anschluss an den Lampion-Umzug gemeinsam gezündete Feuerwerk hat den Himmel über Schupfart nochmals richtig zum Leuchten gebracht und bot einen würdigen Abschluss für ein rundum unterhaltsames und gemütliches Beisammensein.

Der Männerchor Schupfart bedankt sich für die zahlreich erschienenen Besucher, ohne die dieser Anlass nicht möglich gewesen wäre. Besonderer Dank gilt der Gemeinde Schupfart für Festtagsrede und die gespendeten Wienerli für die Kinder sowie Marcel Amsler für das gespendete Feuerwerk. Für uns vom Männerchor war der Anlass ein voller Erfolg, welcher in den kommenden Jahren zum festen Bestandteil des Jahresprogramms werden dürfte.

Roger Hurschler, Aktuar

Frauenturnverein und Männerriege an der Gymnaestrada in Helsinki 11. - 19. Juli 2015

Die Gymnaestrada in Helsinki ist vorbei und mit vielen tollen Erinnerungen sind wir (fast alle) zu Hause angekommen. Wir erlebten eine tolle Woche, trafen viele alte Bekannte und lernten viele neue und tolle Leute kennen. Die Schweiz war mit einer Delegation von 3'800 Teilnehmern die 2. Grösste. Es ist eindrücklich, wenn so viele Leute mit demselben Outfit von der Sonnenbrille über den Hut bis zu den Turnschuhen gleich gekleidet, ins Stadion einmarschieren.



coop presents
SCHUPFART
25.-27. Sept. 15 **EINZIGARTIG «GENIAL»**
ROCK · COUNTRY · SCHLAGER

Am Freitag, 18. September um 8.00 Uhr beginnen wir mit dem Aufbau der Festivalinfrastruktur. Tatkräftige Leute, die gerne beim Auf- und Abbau mithelfen möchten, dürfen sich gerne bei Stefan Müller (079 426 11 17) melden. Wir sind für jede Unterstützung dankbar!

Festival-Sonntag, 27. September 2015

Alle Schupfarter Kinder welche in Schupfart zur Schule gehen, haben am Sonntag am Schupfart Festival freien Eintritt.

Wir bedanken uns im Voraus ganz herzlich für den Einsatz aller Helferinnen und Helfer. Dank eurem tatkräftigen Einsatz können wir einmal mehr „Schupfart“ schweizweit und im Ausland bekannt machen!

VMC SCHUPFART Vorstand und OK

Spiel ohne Grenzen 2015

Das Spiel ohne Grenzen liegt schon etwas weiter zurück. Am 3. Mai traten 6 Vereine, 2 Familien und 2 Kindergruppen zu den Spielen an. Bei den vielen Spielen, die Remo Leubin dieses Jahr vorbereitet hatte, wurde hart gekämpft und viel gelacht. Den ersten Rang der Kategorie Familien holte sich die Gruppe „Farbklekse“. Die „Digge“, der Kategorie Kinder, schafften es wieder auf den ersten Rang, wie schon im Vorjahr. Bei der Kategorie Vereine wurde der Vorjahressieger „Volgas“ vom „Männerchor“, der mit zwei Gruppen gestartet war, vom Podest verdrängt.



Sommerlager Schupfart 2015

Der Höhepunkt unseres Vereinsjahres ist vorbei. Das Sommerlager in Fieschertal war sehr schön und für uns ein guter Erfolg.



Peter Ruffin chauffierte uns am 25. Juli mit seinem „eigenen“ Postauto nach Fürgangen, wo wir die höchste Hängebrücke Europas überqueren durften. So startete das Lager unter dem Motto Comic. Die Tage vergingen wie im Flug mit Postenläufen, Basteln, Sport und Wandern. Alles konnten wir bei gutem Wetter durchführen. Einzig der Mittwochnachmittag war verregnet, was die Kinder aber wenig störte. Auf der Wanderung am Donnerstag mussten wir uns bis am Mittag gedulden ehe die Wolken den Blick auf den Aletschgletscher und die Bergwelt freigaben. Für die gute Stimmung war auch das Küchenteam verantwortlich, denn jeden Tag bereiteten sie für uns leckeres Essen zu, das mit einem ohrenbetäubenden Zigi-zagi verdankt

wurde. Auch das Leiterteam hat zur guten Stimmung beigetragen und in der Freizeit mit den Kindern gespielt, geredet und einfach Spass gehabt. Mit einer lustigen TV-Show und der Disco genossen alle den letzten Abend vor der Abreise. Pünktlich zum Dankgottesdienst um 16 Uhr trafen wir in Schupfart ein. Die ganze Lagerschar und viele weitere Besucher dankten für ein gelungenes und unfallfreies Lager.

Nun steht dem Sola noch ein weiterer schöner und lustiger Anlass bevor. Es ist der Fotihock am 11. September im Vereinszimmer der Turnhalle Schupfart. Hier gibt es für alle Lagerteilnehmer: Rückblicke, und für alle Eltern, Verwandten, Bekannten und anderen Gäste Einblicke in das Lager 2015 in Fieschertal. Es sind alle herzlich eingeladen. Speziell einladen möchten wir die jetzigen 2. Klässler, die nächstes Jahr das erste Mal ins Sommerlager mitkommen können. So können sie und auch ihre Eltern sich einen Überblick verschaffen was und wer sie im Lager erwarten wird.



Zudem hat das Sola dieses Jahr Jubilare. 10 Jahre schon sind Daria Crescenti, Sandra Wirz und Monika Ruffin als Leiterin oder Küchenchefin dabei. Dafür danken wir ganz herzlich. Soviel Engagement und Erfahrung ist eine Bereicherung für alle.

Vielen Dank den Vereinen, dem Dorfladen, der Kirche, der Gemeinde, den Firmen und allen anderen, die uns unterstützen. Vielen Dank den Eltern und Kindern für das Vertrauen und vielen Dank allen Leitern und Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Thomas Bottlang, Präsident SOLA

Kneippverein Fricktal

Am Nachmittag des 15. August 2015, Maria Himmelfahrt, fanden sich 17 Teilnehmer in Schupfart ein zur Pflege eines alten Brauches. Unter kundiger Leitung von Kurt Amsler, Landschaftsführer Jurapark Aargau begaben wir uns aufs Feld, suchten verschiedene Kräuter, die wir dann unter Mithilfe der Floristin Isabel Vogel zu schmucken Kräutersträssen zusammenbanden und anschliessend in der Kirche beim feierlichen Gottesdienst segnen lassen durften. Auch der kulinarische Teil mit feinen Köstlichkeiten aus der Natur wurde genossen.

Anni Amsler, Präsidentin Kneippverein Fricktal

Grillplausch Musikgesellschaft Schupfart



Bei hochsommerlichen Temperaturen über 30 Grad führten wir am 3. Juli unseren Grillplausch durch. Nie zuvor mussten wir den Pausenplatz beim Schulhaus mit Wasser abkühlen um ein erträgliches Klima zu schaffen. Mit Sonnenschirmen die für Schatten sorgten, wurde der Pausenplatz in eine Piazza verwandelt. Mit einem Konzert unter der letztmaligen Leitung von Matteo Genini, zeigten wir unser musikalisches Können. Das

Unterhaltungskonzert, auf das wir in den Monaten zuvor geübt hatten, war facettenreich, wie unser Dirigent, Maestro Genini.

Dank Matteo haben wir auch wieder eine neue musikalische Leitung gefunden: Verena Friedmann heisst unsere neue Dirigentin. Sie leitet uns seit 2 Monaten. Wir üben mit ihr auf das Jahreskonzert vom 21. und 22. November 2015. Auch dieses Jahr werden wir wieder eine bunte Palette von Melodien spielen und allen Besuchern ein unterhaltsames Konzert bieten.

Astrid Müller, Präsidentin MG Schupfart

Vereinsreise der Frauengemeinschaft Fischingertal

Achtung, neues Datum für diese Reise!

Unsere alljährlich stattfindende **Vereinsreise** findet neu am Dienstag 15. September 2015 statt. Gemeinsam fahren wir mit dem Car nach Buchs, wo wir die Chocolat Frey besuchen. Wir haben Gelegenheit das neue Besucherzentrum, den Laden, sowie das Restaurant zu erleben. Anschliessend fahren wir nach Gränichen, wo wir im Rest. Rütihof ein feines Nachtessen geniessen werden. Die Rückfahrt führt uns über den Bözberg zurück ins Fricktal zu den Einstiegsorten, wo wir etwa um 20.30 Uhr ankommen werden.

Einstiegsorte: 12.45 Uhr Wallbach, röm. kath. Kirche
12.50 Uhr Mumpf MZH
12.55 Uhr Obermumpf Milchhüsli
13.00 Uhr Schupfart Volg

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Für Schupfart: Christine Müller 062 871 56 32
Für Obermumpf: Gabriela Stocker 062 873 02 50
Für Mumpf: Isa Studinger 062 873 35 78
Für Wallbach: Esther Rohrer 061 861 13 39

Anmeldeschluss ist Freitag 11. September 2015.

Die Vorstände der Frauengemeinschaft freuen sich auf zahlreiche Reisefreudige



Frauenverein Schupfart

17. Oktober 2015	Kurs „Glas Inspirationen“	Frauenverein Schupfart
28. Oktober 2015	Seniorenachmittag	Frauenverein Schupfart
18. November 2015	Kinderbasteln	Frauenverein Schupfart

125 Jahre TV Schupfart



Wie bereits in der Dezember Ausgabe des Lindeblattes berichtet wurde, befindet sich der Turnverein in mitten seines 125 Jahre Jubiläums.

Ein kurzer Rückblick. Im Jahre 1890 gründeten Joseph Hochstrasser und Gustav Erni den Turnverein Schupfart. Gezählt wurden gemäss Protokoll 20 Jahre später 1910 erst bescheiden 14 Mitglieder. Eine Abwesenheit an der

Generalversammlung zog damals noch eine Busse nach sich. Auch in den späteren Folgejahren gab es für den Turnverein immer mal wieder up und downs, was die Mitgliederzahlen aber auch die Vereinskasse angeht. 5.00 Franken betrug 1936 noch der Mitgliederbeitrag, von welchem die vielen Dienstpflichtigen während ihrem Einsatz im zweiten Weltkrieg, zum Glück befreit wurden. Der Turnverein blieb über all die Jahre jedoch stets bestehen und so konnte 1974 mit der Gründung der Jugendriege und 1978 mit der Gründung der Kunstturnriege (heute Geräteriege) wichtige Schritte für eine nachhaltige Jugendförderung gemacht werden. Heute zählt die Jugendriege rund 20 und die Geräteriege rund 40 begeisterte Kinder und

Jugendliche in Ihren Reihen, welche einmal wöchentlich trainieren. Der Turnverein selber umfasst stolze 103 Mitglieder, davon rund 43 Aktive. Mitmachen kann bei uns jeder, welcher Freude am Sport, ein Teamplayer ist und auch mal gerne das Gesellige geniesst.

Handball: Aufstieg in die dritte Liga

Das grösste Geschenk zum Jubiläum, haben sich die Handballer dieses Jahr gleich selber gemacht. Nach 15 Jahren in der vierten Handballliga und einem langen steinigen Weg, angefangen bei den Junioren mit unzähligen Niederlagen, konnte nun im Mai 2015 endlich der Aufstieg in die dritte Liga realisiert werden. Das Handballteam setzte sich nach Erreichen von Platz 1 in der Gruppe A, in drei Aufstiegsspielen mit zwei Siegen und einem Remis souverän gegen die Konkurrenz durch. Der lang ersehnte Traum geht somit in Erfüllung und der TV Schupfart spielt in dieser Handballsaison in der dritten Liga um die Punkte. Eine improvisierte Aufstiegsfeier liess sich das Handballteam natürlich an diesem Donnerstagabend nicht nehmen und so begaben sich am Freitag dann einige Schupfarter mal ein wenig später wie gewohnt zur Arbeit.



Vereinsreise nach Budapest 14.-16. August



Bei einem Jubiläum soll man sich ja bekanntlich auch was gönnen und so belohnte sich der Turnverein in diesem Jahr mit einer dreitägigen Vereinsreise ins Ausland. Mit Rekordbeteiligung von 36 Turnern ging es am 14. Juli mit

dem Flieger ab nach Budapest. Die wunderschöne Stadt wurde von der grünen Schar Schupfartern mit Velos, Segways, einem Amphibien-Bus oder einfach zu Fuss, besichtigt und unsicher gemacht. Das Wetter zeigte sich während allen Tagen von seiner schönsten Seite und so konnte die grosse Schar geschlossen und gut gesonnt am Sonntag wieder die Heimreise antreten.

Schupfarter Seifenkistenderby, Samstag 29.08.2015

Immer wieder mal was Neues wagen, heisst stets das Motto vom Turnverein. Unter dieses Motto fiel auch das erste Schupfarter Seifenkistenderby, welches zum Vereinsjubiläum durchgeführt wurde.

Der Turnverein bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren und Zuschauern für Ihr Engagement und Interesse und hofft, dass den wagemutigen Rennfahrern das Rennen in bester Erinnerung bleiben wird. Ob es zu einer Wiederholung dieses Anlasses in den nächsten Jahren kommen wird, wird sich zu einem späteren Zeitpunkt zeigen. Uns hat es auf jeden Fall gefreut, dass die Schupfarter Bevölkerung auch immer wieder für Neues zu begeistern ist.

Beck Simon, Präsident Turnverein Schupfart

NEU – NEU – NEU beim Frauenturnverein Schupfart NEU – NEU – NEU



– Liber-Turnen ab September 2015

5-Franken pro Abend für die Fitness beim FTV Schupfart ohne Vereinsverpflichtung!

Angebot:

- Pilates
- Aerobic
- Fitnesstraining

- Schnurball
- Spiel und Spass
- Gesundheitsförderung
- Pflege der Kameradschaft

Training:

- jeden Mittwoch von 20:30 bis 22:00 Uhr

Nähere Auskunft erteilen dir:

Präsidentin	Ingrid Soder	079 573 49 14	ingrid.soder@bluewin.ch
Techn. Leiterin	Astrid Schlienger-Huber	079 723 45 62	astrid.schlienger@bluewin.ch

Bim Frauenturnverein bleibsch (wirsch) fit und gsund, drum chum und mach mit!

Gutschein für 1x 5-Liber-Turnen im FTV Schupfart
ab Mittwoch 2. September 2015, 20:30 – 22:00 Uhr
in der Turnhalle Schupfart



Wechsel im Religionsunterricht

Seit vielen Jahren hat die Katechetin, **Frau Viktoria Roth**, Religionsunterricht an der Schule Schupfart erteilt. Dabei hat sie nicht nur stufengerechte und abwechslungsreiche Lektionen gestaltet, sondern immer auch das ganze Umfeld gut einbezogen: die Familien und das Dorf- und Gemeindeleben. In den letzten Jahren wurde der Religionsunterricht der 1. + 2. Klasse zudem ökumenisch gehalten. Auch diese Aufgabe hat Frau Roth zur besten Befriedigung der Kirchgemeinden und der Familien gemacht. Auf den diesjährigen Schuljahreswechsel hin hat Frau Roth nun aus persönlichen Gründen gekündigt. Wir danken Viktoria Roth herzlich für die langjährige, ausgezeichnete Arbeit als Katechetin in Schupfart und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen.

Der Religionsunterricht der 1. + 2. Klasse wird weiterhin ökumenisch gestaltet. Die neue Katechetin stellt sich selber so vor: Ich heisse **Cornelia Imboden**, bin verheiratet, Mutter von zwei Kindern, 20 und 27 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Stein AG. Gerne verbringe ich meine Freizeit mit meinen Hobbys dem Malen und Musizieren. Das Lesen, Wandern und Reisen gehören auch zu meinen Aktivitäten. Seit vielen Jahren bin ich in der Kirchgemeinde Stein aktiv. Vor 15 Jahren habe ich die Ausbildung zur Katechetin absolviert und arbeite seither auf verschiedenen Stufen mit grosser Begeisterung. Ich freue mich sehr darauf, Kinder und Jugendliche eine Zeit lang auf ihrem Lebensweg zu begleiten und für sie da zu sein. Dank meiner offenen Art habe ich einen sehr guten Draht zu den Kindern und Jugendlichen gefunden.

Kath. Seelsorgeverband Fischingertal / Ref. Kirchgemeinde Frick

das wurde von der Redaktion vergessen...

Der Aero-Club Fricktal in Schupfart bedankt sich

Herzlichen Dank für die fast einstimmige Zustimmung der Ortsbürger von Schupfart zum neuen Pachtvertrag der Ortsbürgergemeinde mit dem Aero-Club Fricktal-Schupfart. Mit diesem Votum konnten wir einen riesigen Rückhalt in der Bevölkerung von Schupfart erfahren. Wir Piloten schweben mit unseren Fliegern in die weite Welt hinaus, kommen aber immer gerne zurück auf den schönsten Flugplatz der Schweiz, unseren Heimflugplatz in Schupfart. Wir werden auch in Zukunft alles daran setzen, rücksichtsvoll und mit Verständnis unser Hobby, den Flugsport, auszuüben. Zusammen mit unserem Restaurant AirPick bietet der Flugplatz Schupfart ein interessantes und beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt, aus Nah und Fern. Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste auf unserem Flugplatz begrüßen zu dürfen.

Im Namen Aero-Club Fricktal

Roger Stieger, Präsident

Ein paar Gedanken als Jäger zu „Hunde reissen Rehe“

Immer öfter liest man in den Zeitungen, dass von Passanten verletzte oder tote Rehe im Wald gefunden werden. Vielfach handelt es sich dabei um Tiere, welche von streunenden Hunden gehetzt und gerissen werden. Das Problem ist auch bei der Kantonalen Jagdverwaltung bestens bekannt und hinreichend dokumentiert: Pro Jahr werden allein in unserem Kanton bis 120 Rehe von streunenden Hunden oder Haushunden gerissen bzw. getötet.

Das Aargauer Jagdgesetz regelt klar, dass Hunde zwischen dem 1. April bis 31. Juli im Wald und am Waldrand an der Leine geführt werden müssen. In der restlichen Zeit können Hunde ohne Leine geführt werden, sie müssen jedoch unter ständiger Aufsicht beobachtet und abgerufen werden können. Die Bezirke und Gemeinden können dieses Gesetz verschärfen, aber nicht auflockern. So gibt es Gemeinden, die eine ganzjährige Leinenpflicht eingeführt haben.

Reisst ein Haushund ein Reh, droht dem Hundehalter, wenn er eruiert werden kann, ein Strafbefehl. Er verstösst gegen das Jagdgesetz. Verständlicherweise zeigen sich die Hundehalter nie selbst an, denn sehr oft wissen sie gar nicht, was ihr Hund angestellt hat. Wird ein gerissenes Reh gefunden, ist es praktisch unmöglich, den Hund bzw. seinen Halter im Nachhinein ausfindig zu machen. Angegriffene Rehe liegen möglicherweise tagelang im Wald und ertragen grausame Schmerzen bis sie letztendlich elendiglich zu Grunde gehen. Es ist keine Seltenheit, dass sich Füchse am noch lebenden, aber sehr schwachen Reh gütlich tun. Ein Horrorszenario!

Frieda Rauch, Präsidentin des Schweizer Grossrassen Hundeklubs, appelliert an die Verantwortung der Hundehalter: „Der Wolf ist in jedem Hund. Weiss ein Besitzer aber, dass sein Tier über einen ausgeprägteren Jagdinstinkt verfügt, muss er seinen Hund dringend an die Leine nehmen.“ Zu viele Hundehalter seien nicht genügend über ihren Vierbeiner informiert und würden den Jagdtrieb unterschätzen. „Mein Hund tut nichts und jagen tut er sowieso nicht“, diese Aussage oder Ausrede müssen wir Jäger leider immer und immer wieder hören!

Wenn wir Schupfarter Jäger streunende Hunde beobachten, warnen wir vorerst den Hundehalter und machen auf die Leinenpflicht aufmerksam. Bei Uneinsichtigkeit könnte es passieren, dass als letzte Option der Hund abgeschossen wird. Erwischt der Jagdaufseher einen Hund in flagranti wie er ein Stück Wild reisst, kann er gemäss Gesetz den Hund auf der Stelle abschiessen.

Damit es nicht zu solch beidseitig unerfreulichen Situationen kommt, hoffen wir auf Verständnis und Einsicht der Hundehalter. Wir möchten es nicht unterlassen, an dieser Stelle der Mehrheit der Hundebesitzer, die sich an die Regeln hält, herzlich zu danken!

JG Schupfart: Max Zumstein, Maya Fehlmann